

Chile & Argentinien on Wheels

Eine Auto/Hotel-Reise im Süden Chiles und Argentiniens

Eine Mietwagenreise, die Sie im Wechsel durch den Süden Chiles als auch Argentiniens führt. Sie könnten die komplette Strecke von Santiago bis Punta Arenas fahren, das sind über 4.000 km! Die Belohnung sind beeindruckende Landschaften und das Erlebnis die Weiten Patagoniens persönlich „erfahren“ zu haben.

Chile und Argentinien on Wheels

Mietwagen-Reise im Süden Chiles und Argentiniens
Preis pro Person ab € 4.140,- (zuzüglich Flüge)
23, 28 oder 29 Tage ab Santiago bis Punta Arenas

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Routenauswahl und Verlängerungen

Höhepunkte:

Viele Andendurchquerungen
Seengebiet in Chile und Argentinien
Carretera Austral
Perito-Moreno Gletscher und Fitz Roy
Torres del Paine NP

Empfohlene Verlängerungen:

Vorprogramm Valparaiso und Weinregion
Vorprogramm Mendoza und Region Maule
Die Atacama-Wüste
Kombinierte Mietwagentour im Norden

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/chile-und-argentinien-on-wheels-mietwagenreise/

Ihre Reise - Chile & Argentinien on Wheels

Auf dieser ausführlichen Auto/Hotel-Rundreise haben Sie die Gelegenheit und ausreichend Zeit die grandiosen und unterschiedlichen Naturschönheiten im südlichen Chile und Argentiniens, beidseits der Andenkette, kennen zu lernen. Diese Tour schließt immer wieder die Durch- und Überquerung der Anden auf ausgewählten und besonders schönen Routen mit ein. Für Freunde landschaftlicher besonders reizvoller Passfahrten, ist die Route mit dem Vorprogramm Mendoza und der Region Maule besonders zu empfehlen.

Beim Grundprogramm fliegen Sie, nach einem kurzen Besuch der Hauptstadt Santiago, nach Temuco und erkunden von dort das Herz der chilenischen und argentinischen Seenregion, der "Schweiz" Südamerikas, geprägt durch zahlreiche Vulkane, Wälder und Seen. Über die legendäre chilenische Carretera Austral gelangen Sie anschließend in den tiefen Süden Patagoniens und entdecken dort die Naturwunder beidseits der Grenze wie z.B. in den Nationalparks Los Glaciares bei El Chaltén und El Calafate in Argentinien sowie zum Abschluss im spektakulären Torres del Paine in Chile.

Bei unseren beiden Vorprogrammen beginnen Sie die Überlandfahrt gleich ab Santiago de Chile, wahlweise via Valparaiso am Pazifik und durch die etwas weiter südliche gelegenen Weinregion des Landes. Oder Sie starten ab Santiago gleich Richtung Argentinien und besuchen Mendoza, am Fuße der Anden und inmitten des größten argentinischen Weinanbaugebietes gelegen, sowie die touristisch weniger bekannten aber durchaus lohnenden Regionen um Malagüe (Argentinien) und Maule (Chile). Höhepunkt dieser Reiseoption sind aber sicherlich die beiden Andenüberquerungen, zuerst der wichtigste Andenpass "Cristo Redentor" auf etwa 3.200m Höhe (und teilweise mit Blick auf den Aconcagua) sowie der kaum bekannte Paso Pehuenche (etwa 2.500m hoch), der als einer der schönsten Pässe des Landes gilt. Beide übrigens auf gut ausgebauten Teerstraßen gut zu befahren.

Gerne empfehlen wir Ihnen auch weitere Verlängerungen, z.B. in die Atacama-Wüste, die mit den dampfenden Geysiren, den blendend weißen Salzseen, den bizarren Erosionsformen und den großen Zeugnissen vergangener Hochkulturen einen starken Kontrast zu den Landschaften des Südens bildet. Noch kontrastreicher wäre eine weitere Überlandtour bei der Sie, wiederum mit dem Mietwagen, auch den spektakulären Norden Chiles und Argentiniens erkunden.

Wussten Sie schon....
... dass es in Patagonien eine **„Route der Parks“ (Ruta de los parques)** gibt? Wo diese entlangführt und weitere erstaunliche Fakten über die noch weniger bekannten Nationalparks in Chile finden Sie **hier.**

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile Begrüßung und Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung oder wir planen für Sie zusätzlich eine begleitete Stadtrundfahrt ein, bei der Sie vieles über Santiago aber auch das Reiseland Chile erfahren, bitte fragen Sie uns.

02.Tag: Santiago – Temuco, Autoübernahme – Pucón

Nach dem Frühstück erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen. Sie fliegen entlang der beeindruckenden Andenkette nach Temuco. Dort übernehmen Sie den Mietwagen für die landschaftlich schöne Fahrt durch die Seenregion und entlang des Villarica-Sees zum bekannten und traumhaft gelegenen Ferienort Pucón. Je nach Ankunft bleibt noch Zeit für einen ersten Bummel im Ort oder entlang des Sees mit Blick auf den gleichnamigen Vulkan Villarica. In Pucón sind zwei Übernachtungen vorgesehen.

Fahrtstrecke ca. 90 km, Teerstraße

Vorprogramm Valparaiso und Weinregion (Chile)
Anstatt dem Flug nach Temuco übernehmen Sie Ihr Mietauto in Santiago und fahren an die Pazifikküste nach Valparaiso und weiter durch das Weinanbaugebiet und Zentralchile bis Pucón, siehe unten.

Oder

Vorprogramm Mendoza (Argentinien) und Region Maule (Chile)
Anstatt dem Flug nach Temuco übernehmen Sie Ihr Mietauto in Santiago und überqueren die Anden nach Mendoza, dem Zentrum der argentinischen Weinregion. Über den Paso Pehuenche geht es zurück nach Chile in die noch wenig bekannte aber sehr reizvolle Region Maule, siehe unten.

03.Tag: Pucón

Heute haben Sie die Möglichkeit, einen der Nationalparks der Region zu erkunden (z.B. Huerquehué oder Villarica), sich in nahe gelegenen heißen Thermalquellen zu entspannen oder - wer es sportlich aktiv möchte - den Vulkan Villarica zu besteigen.

04.Tag: Pucón - Puerto Varas

Nach einem zeitigen Frühstück Aufbruch zur Fahrt nach Puerto Varas, die bis zu 6 Stunden dauern kann. Die erste Etappe führt Sie zurück entlang des Villarica Sees und zum gleichnamigen Ort. Von hier geht es weiter auf der berühmten Panamericana in Richtung Süden. Sie können wahlweise auf dieser gut ausgebauten Straße bis nach Puerto Varas fahren oder folgende landschaftlich schönere – aber auch zeitlich längere - Route wählen: In Osorno biegen Sie auf eine kleine Nebenstraße nach Puerto Octay ab und fahren von dort immer entlang des Llanquique Sees über Fruttilar bis nach

Puerto Varas. Der nette, kleine Ort liegt direkt am See mit traumhaftem Blick auf die Andenkette. Dort sind wiederum zwei Übernachtungen vorgesehen.

Fahrtstrecke ca. 320 km, größtenteils Teerstraße (schnellste Route)

05.Tag: Puerto Varas - Puerto Montt (Autowechsel) - Puerto Varas

Heute haben Sie Zeit zur freien Verfügung, z.B. für einen Bummel entlang der Seepromenade in Puerto Varas. Etwas Zeit müssen Sie auch für den notwendigen Autowechsel in Puerto Montt einplanen. Anschließend hätten Sie auch die Gelegenheit für einen Besuch des Fischerhafens in Angelmó mit seinem bekannten Fischmarkt oder Sie machen ab Puerto Montt noch einen Abstecher entlang der ursprünglichen Küste in südlicher Richtung, oft mit Blick auf die nahe gelegene Insel Chiloé. Rückfahrt nach Puerto Varas zum Hotel.
Fahrtstrecke ca. 70 km, Teerstraße

06.Tag: Puerto Varas – Vulkan Osorno - Petrohué - Ensenada

Nach dem Frühstück Fahrt entlang des Südufers des Llanquique-Sees nach Ensenada. Bei rechtzeitiger Abfahrt haben Sie noch Zeit für einen Abstecher (und auf Wunsch Auffahrt) zum Vulkan Osorno sowie zum Besuch der Petrohué Wasserfälle. Ebenfalls lohnend ist die kurze Weiterfahrt zum schön gelegenen Todos los Santos See. Dort bleibt eventuell noch Zeit für einen Spaziergang am See und/oder einen Besuch des kleinen aber interessanten Museums über die deutsche Einwanderung in die Region. Übernachtung in einer kleinen Lodge, etwas außerhalb Ensenadas.

Fahrstrecke ca. 115 km, größtenteils Teerstraße (inkl. Osorno und Todos los Santos See)

07.Tag: Ensenada - Bariloche (Argentinien)

Heute steht eine abwechlungsreiche Fahrt durch das Seengebiet, auf beiden Seiten der Anden, auf dem Programm. Die erste Etappe führt Sie entlang des Westufers des Llanquique-Sees, anschließend geht es, teilweise auf Schotterstraßen, weiter zum Lago Rupanco und dann noch entlang des Lago Puyehués bis zur argentinischen Grenze. Hier überqueren Sie die Anden über den Paso Cardenal Samoré (etwa 1.300 m hoch) zum ersten Mal auf dieser Reise. Von hier sind es noch etwa 2,5 Stunden Fahrt entlang des wunderschönen Lago Nahuel Huapi bis Bariloche, einem der bekanntesten Ferienorte der Seenregion. Hier sind zwei Übernachtungen vorgesehen.

Fahrstrecke ca. 280 km, größtenteils Teerstraße

08.Tag: Bariloche

Ruhe- und Erholungstag in dieser großartigen Umgebung, wo nicht nur die Landschaft, sondern auch die ausgezeichnete Schokolade, für die Bariloche berühmt ist, an die Schweiz erinnert. Empfehlenswerte Ausflüge in dieser Traumgegend, in der sich nicht weniger als 105 Seen und Lagunen verstecken, führen zum Cerro Otto, dem "Hausberg" von Bariloche oder zum Cerro Catedral, von dem sich ein grandioser Rundblick bietet, und die beide per Seilbahn erschlossen sind. Ebenso lohnend ist eine Bootstour von Puerto Pañuelo zum Bosque de Arrayanes, dem Myrtenwald.

09.Tag: Bariloche - Futaleufú (Chile)

Traumhafte Landschaften mit schneebedeckten Bergen, tiefen Tälern, Wäldern und Seen begleiten Sie auf dem Weg nach Süden. Ziel ist der Nationalpark Los Alerces, der zu einer Wanderung einlädt. Etwa sechs Kilometer nach der chilenischen Grenze befindet sich Futaleufú am gleichnamigen Fluss, was in der Mapuche-Sprache "großer Strom" bedeutet. Übernachtung in Futaleufú.
Fahrstrecke ca. 350 km, größtenteils Teerstraße

10.Tag: Futaleufú - Puyuhuapi

Heute beginnt die Fahrt auf der berühmten Carretera Austral, der abenteuerlichen Verlängerung der Panamericana. Die Schlaglöcher dieser Strecke nimmt man gerne in Kauf, um die ursprüngliche Natur zu erleben. Die Fahrt geht entlang des türkisblauen Flusses Frío, an verträumten Seen und malerischen Wasserfällen vorbei bis zur Ortschaft Puyuhuapi, wo Sie zweimal übernachten. Zur Auswahl steht eine kleine Hosteria im Ort (Hotelkategorie „Standard“) oder die besonders eindrucksvoll und schön gelegene – und nur per Boot erreichbare - Puyuhuapi Lodge & Spa (Hotelkategorie „Superior“).
Fahrstrecke ca. 180 km, meist Teerstraße

11.Tag: Puyuhuapi (Ausflug in den Queulat NP)

Der Tag steht Ihnen in dem kleinen Ort oder Ihrer nahe gelegenen Lodge zur freien Verfügung. Sie haben Zeit die schöne Umgebung zu genießen oder Sie unternehmen einen Ausflug z.B. zum Nationalpark Queulat. Wanderwege unterschiedlicher Dauer führen zum Ventisquero Colgante, dem hängenden Gletscher, den Sie von einem Aussichtspunkt aus bewundern können.

Hinweis/Tipp: Ein Abstecher zum Queulat NP und eine etwas kürze Wanderung dort ist auch am nächsten Tag en Route nach Coyhaique möglich, sofern Sie zeitig starten. Bitte beachten Sie, dass der Nationalpark montags geschlossen ist und an den anderen Tagen nur bis 14 Uhr geöffnet hat. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige Anreise.

12.Tag: Puyuhuapi - Coyhaique

Die Fahrt führt Sie weiter Richtung Süden entlang der Carretera Austral. Wieder begleitet Sie üppige Vegetation mit riesigen Nalcapflanzen und Farnen. Nach der Überquerung eines Passes erreichen Sie die Hauptstadt der XI. Region Chiles, Coyhaique, wo Sie heute übernachten.
Fahrstrecke ca. 240 km, Teer- und Schotterstraße.

13.Tag: Coyhaique - Lago General Carrera

Von Coyhaique führt die Straße zunächst durch ein beeindruckendes Canyongebiet mit verschiedenartig schimmernden Gesteinsarten. Später treffen Sie auf eine gespenstisch anmutende Landschaft; abgestorbene Bäume, über und über mit Flechten bedeckt, stehen hier in nicht mehr abfließendem Wasser. Die letzten Reste eines großen Vulkanausbruchs liegen vor Ihnen. Am Nachmittag erreichen Sie den riesigen See General Carrera, durch den die Grenze zu Argentinien verläuft. Die türkisblaue Farbe ist überwältigend und lädt ein, am Ufer ein wenig zu verweilen. Dazu

erscheint am Horizont das "Campo de Hielo Norte", das nördliche Eisfeld. Bald darauf erreichen Sie Ihr heutiges Übernachtungsquartier, eine kleine Lodge, von der aus Sie einen tollen Blick über den See und auf die gegenüberliegenden Berge haben. Hier sind wieder zwei Übernachtungen für Sie vorgesehen.
Fahrstrecke ca. 270 km, Teer- und Schotterstraße

14.Tag: Lago General Carrera

Tag zur freien Verfügung an diesem wunderschönen Platz. Zeit für Spaziergänge, eine Trekkingtour einen Ausritt, Fliegenfischen, Ausflüge mit dem Boot oder mit Ihrem Auto. Gerne helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lodge bei der Auswahl Ihres Tagesprogramms. Zweite Übernachtung in der Lodge.

15.Tag: Lago General Carrera - Lago Posadas (Argentinien)

Entlang des Sees fahren Sie zum Grenzort Chile Chico und überqueren die Grenze. Auf der argentinischen Seite heißt der See nun "Lago Buenos Aires" und Sie fahren an seinen Ufern bis zum kleinen Ort Perito Moreno, wo Sie auf die Ruta 40 nach Süden abbiegen.
In Argentinien erleben Sie einen markanten Szenenwechsel: sind Sie bis gestern durch ein regen- und vegetationsreiches Gebiet westlich der Anden gefahren, so erwartet Sie heute östlich der Berge eine weite Trockensteppe. Mit etwas Glück begegnen Ihnen einige in dieser Gegend heimische Tierarten wie Nandus, Flamingos oder Gürteltiere.
In Bajo Caracoles biegen Sie ab und fahren weiter bis Lago Posadas (Hipólito Yrigoyen). In diesem kleinen Ort inmitten der patagonischen Weite übernachten Sie in einer einfachen Hosteria ". Falls noch Zeit bleibt, empfehlen wir Ihnen einen Abstecher zu den nahe gelegenen und traumhaft schönen Seen Posadas und Puyrredon.
Fahrstrecke ca. 390 km, größtenteils Schotterstraße

16.Tag: Lago Posadas - El Chaltén am Fitz Roy

Bitte planen Sie heute eine zeitige Abfahrt ein, die Etappe kann bis zu 10 Stunden dauern.
Auf der berühmten Ruta 40 führt die Strecke weiter Richtung Süden. Durch die endlose Weite der patagonischen Steppe fahren Sie lange Zeit über die Schotterpiste, vorbei an einigen allein stehenden, meist verlassenen Häusern. Am späten Nachmittag erreichen Sie über Tres Lagos das Nordufer des smaragdgrünen Lago Viedma, dem Sie in westlicher Richtung bis zum kleinen Bergsteigerdorf El Chaltén am Fuße des weltberühmten Fitz Roy Massivs folgen.
Fahrstrecke ca. 610 km, größtenteils Teerstraße

17.Tag: El Chaltén am Fitz Roy

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie sollten ihn für kleinere oder größere Wanderungen in diesem Naturparadies im Angesicht eines der am schwierigsten zu besteigenden Berge der Erde nutzen. Die Fitz Roy Region gilt als eines der schönsten Wandergebiete in Südpatagonien mit einem gut beschilderten Wegenetz.

18.Tag: El Chaltén – El Calafate

Die heutige Etappe führt Sie zuerst wieder entlang des Lago Viedmas, dann ein Stück auf der Ruta 40 bis zum Lago Argentino und dem Ort El Calafate. Dort wiederum zwei Übernachtungen.
Fahrstrecke ca. 220 km, Teerstraße

19.Tag: El Calafate, Perito-Moreno Gletscher

Heute sollten Sie in den Los Glaciares NP fahren. Nach einer zweistündigen Fahrt um das Seeufer gelangen Sie zu einem der größten Naturschauspiele der Welt, dem kalbenden Gletscher Perito-Moreno. Unter ohrenbetäubendem Lärm brechen mächtige Eisbrocken von der Gletscherwand ab, stürzen in den See und treiben dort als riesige blaue Eisschollen umher. Sie können dieses Schauspiel aus nächster Nähe von einer Plattform aus bewundern. Bei gutem Wetter empfehlen wir Ihnen, an einer Bootsfahrt zur Gletscherwand teilzunehmen.
Fahrstrecke ca. 160 km, Teerstraße

20.Tag: El Calafate - Torres del Paine NP (Chile)

Weiterfahrt nach Süden und neuerliche Überquerung der Grenze nach Chile. Nach den Einreiseformalitäten geht es zu einem weiteren Höhepunkt der Reise, dem Nationalpark Torres del Paine. Der Weg zu Ihrem Hotel bietet bereits einen ersten Vorgeschmack von dem Landschaftsszenario, das Sie in den kommenden Tagen erwartet. Unter diesen Eindrücken beenden Sie den Tag im Hotel, von wo aus Sie den Park ganz nach Ihren persönlichen Interessen erkunden können.
Fahrstrecke ca. 370 km, größtenteils Teerstraße

21.Tag: Torres del Paine NP

Sie haben die Möglichkeit, je nach Witterungsverhältnissen, eine Rundfahrt durch den Park oder verschiedene Wanderungen zu unternehmen und die Schönheit des Nationalparks hautnah kennen zu lernen. Auch die Tierwelt hält hier einige Überraschungen für Sie bereit. Guanacos, Graufüchse und 120 verschiedene Vogelarten leben ungestört in ihrer natürlichen Umgebung.

22.Tag: Torres del Paine NP - Punta Arenas

Auf dem Weg nach Puerto Natales können Sie die gewaltige Höhle eines Riesenfaultiers besichtigen, dessen Überreste der deutsche Kolonist Eberhardt im Jahre 1896 entdeckte und das er "Mylodón" nannte. Am Nachmittag erreichen Sie Puerto Natales am Ultima Esperanza Fjord, dem "Fjord der letzten Hoffnung". Von hier aus geht es weiter nach Punta Arenas, der südlichsten Stadt Chiles, wo Sie die letzte Nacht dieser besonderen Reise verbringen werden.
Fahrstrecke ca. 350 km, größtenteils Teerstraße

23.Tag: Rückreise ab Punta Arenas

Rechtzeitig zum gebuchten Flug Fahrt zum Flughafen und dort Abgabe des Autos. Rückflug via Santiago nach Europa oder Verlängerung nach Wunsch.
Tipp: Um den langen Rückflug zu unterbrechen, planen wir gerne noch ein Hotel in Santiago oder ein kurzes Programm in der Nähe (z.B. im Maipo-Tal) für Sie mit ein – bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Vorprogramm Valparaiso und Weinregion (Chile)

Die Reise verlängert sich mit diesem zusätzlichem Programm auf gesamt 28 Tage.

02.Tag: Santiago, Autoübernahme - (Isla Negra) - Valparaiso
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und dort Übernahme Ihres Mietwagens. Anschließend Fahrt in westlicher Richtung an die Pazifikküste. Mittags Ankunft in der Hafenstadt Valparaiso und Zeit für eine erste Erkundungstour durch die Stadt. Alternativ, wäre heute auch Zeit für einen Besuch der Isla Negra mit entsprechend späterer Ankunft in Valparaiso.
Fahrtstrecke ca. 120 km, Teerstraße

03.Tag: Valparaiso und Viña del Mar
Heute sollten Sie sich Zeit für den Besuch von Valparaiso nehmen. Die größte Hafenstadt des Landes mit etwa 300.000 Einwohnern, ist die eigenwilligste Stadt Chiles. Bereits auf den ersten Blick erschließen sich dem Besucher die beiden unterschiedlichen Gesichter der Stadt. Die künstlich aufgeschüttete Unterstadt ist durch eine Vielzahl malerischer museumsreifer Schrägaufzüge mit der auf 17 Hügeln errichteten Oberstadt verbunden. Falls noch Zeit lohnt auch der kurze Besuch des nahegelegenen Ortes Viña del Mar, einen der mondänsten Badeorte Südamerikas. Die Gartenstadt, wie Viña aufgrund der vielen Parks und Grünanlagen bezeichnet wird, stellt den völligen Kontrast zum benachbarten Valparaiso dar. Während dort zum Teil Verfall und liebenswertes Chaos herrschen, ist Viña sehr sauber und aufgeräumt und verfügt über hervorragende touristische Infrastruktur.

04.Tag: Valparaiso – Santa Cruz, Weinhotel
Für die heutige Etappe gibt es mehrere Routenoptionen. Die schnellste führt Sie wieder zurück nach Santiago, von wo aus Sie weiter auf der sehr gut ausgebauten Panamericana Richtung Süden bis nach San Fernando und schließlich in das für Weinanbau bekannte Colchagua Tal mit dem Hauptort Santa Cruz fahren. Die voraussichtlich zeitlich aufwendigeren aber auch abwechslungsreicheren und landschaftlich schönere Routen führen auf Nebenstraßen via San Antonio und vorbei am riesigen Stausee Rapel nach Santa Cruz. Hier sind zwei Übernachtungen auf einem Weinhotel, etwas außerhalb der Stadt, vorgesehen.
Fahrstrecke ca. 290 km, Teerstraße (schnellste Route)

05.Tag: Weinregion bei Santa Cruz
Zeit zur freien Verfügung für Azusflüge in die Umgebung und/oder für erholsame Stunden in Ihrem Hotel inmitten der Weinberge und nur einen kurzen Spaziergang von der Stadt entfernt gelegen. Zweite Übernachtung.

06.Tag: Santa Cruz - Bulnes
Nach dem Frühstück Weiterfahrt auf der Panamericana Richtung Süden via Chillán nach Bulnes. Von hier sind es noch ein paar Kilometer auf Nebenstraßen zu Ihrem heutigen Übernachtungsquatier, auch inmitten eines kleinen Weinanbaugebietes gelegen. Die Zimmer des kleinen Gästehauses sind einfach und zweckmässig, es gibt einen kleinen Pool zur Erfrischung und ein gutes Restaurant, dass wir für den heutigen Abend empfehlen. Übernachtung.
Fahrstrecke ca. 310 km, Teerstraße

07.Tag: Bulnes - Pucón

Auch heute sind Sie nochmals auf der Panamericana unterwegs bis Sie bei Freire auf Landstraßen abzweigen, die Sie durch das landschaftlich schöne Seengebiet und entlang des Villarica-Sees zum bekannten und traumhaft gelegenen Ferienort Pucón führt. Je nach Ankunft bleibt noch Zeit für einen ersten Bummel im Ort oder entlang des Sees mit Blick auf den gleichnamigen Vulkan Villarica. In Pucón sind zwei Übernachtungen vorgesehen. Weiterreise gemäß Grundprogramm.
Fahrstrecke ca. 370 km, Teerstraße

Vorprgramm Mendoza (Argentinien) und Region Maule (Chile)

Die Reise verlängert sich mit diesem zusätzlichem Programm auf gesamt 29 Tage.

02.Tag: Santiago, Autoübernahme – Paso "Cristo Redentor" - Mendoza (Argentinien)
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und dort Übernahme Ihres Mietwagens. Anschließend verlassen Sie Santiago und fahren hinauf vorbei an verschiedenen kleinen Skistationen und durch die Hochtäler der Anden. Nahe der gewaltigen Christusstatue auf der etwa 3.800 m hoch gelegenen Passhöhe erreichen Sie argentinisches Territorium. Heute führt die Straße, unterhalb der Passhöhe, durch einen etwa 3 Km langen Tunnel mit einem Scheitel auf etwa 3.200m Höhe. Auf der weiteren Strecke haben Sie fantastische Ausblicke auf die spektakuläre Bergwelt der Anden und können in der Ferne auch den höchsten Berg Südamerikas, den eisgekrönten Aconcagua, sehen. Entlang des Rio Mendoza erreichen Sie die Puente del Inca, eines der großen Naturwunder des Landes, das von der UNESCO zum Weltnaturerbe deklariert wurde. Am späten Nachmittag kommen Sie schließlich in Mendoza an, die bekannte Weinmetropole Argentiniens, wo Sie die folgenden beiden Nächte verbringen.
Fahrstrecke: ca. 360 km, Teerstraße

03.Tag: Mendoza (Stadtbesichtigung und Ausflug in die Weinregion)
Heute sollten Sie die angenehme Innenstadt besichtigen und einen Ausflug in die Weinregion um Mendoza unternehmen. Hier werden die bekanntesten Weine des Landes angebaut. Zu den häufigsten Rebsorten gehören Merlot, Malbec, Torrontes und Sauvignon Blanc.

04.Tag: Mendoza - Malargüe
Fahrt in südlicher Richtung auf der Ruta 40. Auf Ihrem heutigen Weg nach Malargüe lohnt ein Abstecher ins Valle Hermoso zum Pozo de los Animas, dem „Brunnen de Seelen“, zwei tiefen Krater mit leuchtend blauem Wasser. Wer möchte kann weiter hinein ins Tal fahren, an dessen Ende sich Argentiniens großes Skizentrum Las Leñas befindet. In Malargüe findet jeden Januar das mehrtägige „Festival nacional de chivo“ (Nationales Fest der Ziegen) statt. Bei diesem größten südamerikanischen „asado“ (Grillfest) - es gibt sogar einen offiziellen Weltrekord - werden auch landestypische Tänze dargeboten. Übernachtung in Malargüe.
Fahrstrecke: ca. 330 km, Teer- und Schotterstraßen

05.Tag: Malargüe – Paso Pehuenche - Talca (Chile)
Wir empfehlen einen zeitigen Start um genügend Zeit für die heutige, landschaftlich wunderschöne, Überquerung des Passes Pehuenche zurück nach Chile zu haben. Auf einer gut ausgebauten Teerstraße, die immer wieder Panoramablicke auf die Umgebung zuläßt, überwinden Sie etwa 1.100 Höhenmeter bis zur Passhöhe auf etwas über 2.500m gelegen. Nach Erledigung der Grenzformalitäten empfehlen sich auf der chilenischen Seite mehrere Stopps (z.B. in den Termas de Medano) und Wanderungen u.a. zu den Arco Iris-Wasserfällen. Halten Sie unterwegs auch immer Ausschau nach den Condoren die in diesem Teil der Anden regelmäßig Ihre Kreise ziehen. Ankunft in Talca und Zimmerbezug in Ihrem Hotel, etwas außer der Stadt. Übernachtung.
Fahrtstrecke ca. 310 km, Teerstraße

06.Tag: Talca, Lodge Casa Chueca
Genießen Sie den Tag in der traumhaft angelegten, weitläufigen Anlage (u.a. mit Pool, einem

interessanten Museum und schönem botanischen Garten) oder unternehmen Sie einen Ausflug in die vom Tourismus noch kaum entdecke Region Maule. Ihre Gastgeber halten viele Tipps für Sie bereit und es können auch organisierte Ausflüge/Wanderungen gebucht werden. Zweite Übernachtung.

07.Tag: Talca - Bulnes
Nach einem gemütlichen Frühstück und evtl. einem erfrischen Bad im Pool, Weiterfahrt auf dem chilenischen Teil der Panamericana Richtung Süden via Chillán nach Bulnes. Von hier sind es noch ein paar Kilometer auf Nebenstraßen zu Ihrem heutigen Übernachtungsquatier, inmitten eines kleinen Weinanbaugebietes gelegen. Die Zimmer des kleinen Gästehauses sind einfach und zweckmässig, es gibt einen kleinen Pool zur Erfrischung und ein gutes Restaurant, dass wir für den heutigen Abend empfehlen. Übernachtung.
Fahrstrecke ca. 190 km, Teerstraße

08.Tag: Bulnes - Pucón
Auch heute sind Sie nochmals auf der Panamericana unterwegs bis Sie bei Freire auf Landstraßen abzweigen, die Sie durch das landschaftlich schöne Seengebiet und entlang des Villarica-Sees zum bekannten und traumhaft gelegenen Ferienort Pucón führt. Je nach Ankunft bleibt noch Zeit für einen ersten Bummel im Ort oder entlang des Sees mit Blick auf den gleichnamigen Vulkan Villarica. In Pucón sind zwei Übernachtungen vorgesehen. Weiterreise gemäß Grundprogramm.
Fahrstrecke ca. 370 km, Teerstraße

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers am Anfang der Reise in Santiago
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch "*Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen*“)
- GPS/Handy mit vor gespeicherter Route zu den gebuchten Hotels
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Alle Eintrittsgebühren, auch zu den Nationalparks in Chile und Argentinien.
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- T.A.G-Gebühren (siehe bei „Mautgebühren“ in den ausführlichen Mietwagenbedingungen)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Temuco// Punta Arenas-Santiago-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Chile zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Spark* (Hotel Cumbres Lastarria)
- Bei Pucón, Hotel Casa Solaria (gleiches Hotel**)
- Puerto Varas, Hotel Casa Kalfu (Hotel Cabana del Lago)
- Ensenada, Colmena EcoLodge (gleiches Hotel)
- Bariloche, Hotel Las Marianas (Hotel Cacique Inacayal)
- Futaleufú, Hotel El Barranco (gleiches Hotel)
- Puyuhuapi, Hosteria Alemana (Hotel Puyuhuapi Lodge & Spa)
- Coyhaique, Hotel Belisario Jara (gleiches Hotel)
- Lago Gen. Carrera, Hotel El Mirador de Guadal (gleiches Hotel**)
- Lago Posadas, Hosteria La Posada del Posadas (gleiches Hotel)
- El Chaltén, Hotel Lunajuim (gleiches Hotel)
- El Calafate, Hotel Rincon del Calafate (Hotel Kau Yatún)
- Paine N.P., Hotel Morrena Lodge (Hotel Lago Grey)
- Punta Arenas, Hotel Almasur (Hotel La Yegua Loca)

* Früher Panamericana Hotel Providencia
** Hochwertigere Zimmerkategorie eingeplant

Beim Vorprogramm Valparaiso und Weinregion (Chile) zusätzlich

- Valparaiso, Hotel Boutique Ayca La Flor
- Santa Cruz, Weinhotel Terravina
- bei Bulnes, Vina Chillán

Beim Vorprogramm Mendoza (Argentinien) und Region Maule (Chile) zusätzlich

- Mendoza, Weinhotel Club Tapiz
- Malargüe, Malargue Inn & Suites
- Talca, Lodge Casa Chueca (Zimmertyp DiVino)
- bei Bulnes, Vina Chillán

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen sind Mietautos für den erwähnten Zeitraum der Firma Sixt ab Santiago bis Puerto Montt sowie ab Puerto Montt bis Punta Arenas. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe F1, 4x2 SUV VW T-Cross AT o.ä.
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe F2, 4x4 Hyundai Tucson AT o.ä.
- Bei 4 Personen: Gruppe G2, 4x4 VW Atlas AT o.ä.

Hinweis: Bei dieser Reise ist ein Wechsel des Fahrzeugs in Puerto Montt (oder ggf. in Puerto Varas) vorgesehen.

Chile, Sixt Rent a Car - Im Preis eingeschlossen
Alle km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr, ggf. Gebühr für die Grenzübertritte nach Argentinien sowie – für EU Bürger - Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf € 2 Millionen, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und mit Automatik.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Chile, Sixt Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit bis zu etwa € 4.700,-, je nach Fahrzeugtyp/Station. Weitere Details siehe unten "Mietwagenbedingungen" sowie „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters von derzeit bis zu etwa € 13.000,-. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis € 5.500,-.
Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend sein kann und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

Bei den Anschlussprogrammen fallen, für die ersten Tage, ab Santiago zusätzlich T.A.G-Gebühren an, zahlbar vor Ort. Siehe auch den Hinweis "Mautgebühren" in den ausführlichen Mietwagenbedingungen.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- In Santiago: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Um der Natur eine "Atempause" zu ermöglichen, ist der Queulat NP bei Puyuhuapi derzeit montags geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

In Puyuhuapi wohnen Gäste, die die Hotelkategorie „Superior“ gebucht haben, im Hotel Puyuhuapi Lodge & Spa, einer besonderen Unterkunft, das nur mit dem Boot erreichbar ist. Sie lassen Ihr Auto auf dem bewachten Parkplatz des Hotels (etwa 15 km südlich von Puyuhuapi) und setzten von dort mit dem Boot über. Genießen Sie die Tage in dieser spektakulären Anlage und nutzen Sie die Thermaleinrichtungen oder die angebotenen Ausflüge, u.a. auch zum hängenden Gletscher von Queulat.

Im Torres del Paine NP gibt es derzeit keine Tankstellen. Man kann Benzin aber privat kaufen, das dann von Kanistern in den Tank des Wagens umgefüllt wird.
Wo man außerhalb von Tankstellen Benzin kaufen kann, erfahren Sie auf Nachfrage (z.B. im Hotel).

Die Straßen in Südpatagonien wurden in den letzten Monaten an einigen Stellen geteert. Diese Bauarbeiten sind zum Teil noch im Gang, daher kann es bei einigen Tagesetappen zu Fahrten auf mehr Teerstraßen kommen als angegeben.

Die Eintrittsgebühren für die Nationalparks in Chile und Argentinien sind nicht im Preis eingeschlossen. Diese müssen in eigener Regie vor Ort bzw. vor den geplanten Besuchen (meist online) gekauft werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben den erwähnten Anschlussprogrammen, empfehlen wir:

- Einige zusätzliche Tage im Norden des Landes, z.B. in der Atacama-Wüste. Klimatisch gesehen, wäre dies ideal in den Monaten März/April und Oktober/November.
- Zusätzliche Tage in den einzelnen Orten/Regionen, die Sie besuchen werden - es gibt überall mehr zu sehen und zu tun als man auf den ersten Blick erkennt.
- Einen Besuch im Nationalpark "Patagonia Park" mit Übernachtung im nahe gelegenen Ort Cochrane.
- Für Naturfreunde werden ab Punta Arenas gleich mehrere interessante Bootsausflüge angeboten: circa 2h entfernt mitten in der Magellan-Straße liegt mit der Insel Magdalena eine der größten Magellan-Pinguinkolonien (ca. 100.000 Tiere), die Sie auf einer der täglich angebotenen Ausflüge besuchen können. Mehrmals pro Woche (in der Saison zwischen Dezember und März) finden außerdem Touren in den Marinepark Francisco Coloane statt, bei welchen Sie neben Buckelwalen auch Seelöwen, Sturmvögel, Kormorane und Delfine sichten können.
- Falls Sie auch den Norden Chiles und Argentiniens ausführlich besuchen möchten, bieten sich unsere Mietwagenreisen Nordchile und Argentinien Overland oder TransAndina als ideale Ergänzungen an. Als beste Reisezeiten für die Kombination von Süd und Nord gelten die Monate März/April und Oktober/November.

Tipps:

- Je nach Saisonzeit/Verfügbarkeit des Mietwagens kann diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden, ohne, dass Sie auf einen Programmpunkt verzichten müssen.
- Gerne empfehlen wir Ihnen diese Reise auch im März. Die Witterungsverhältnisse im patagonischen Herbst (März/April) sind meist recht stabil, es sind weniger Touristen unterwegs als in den Sommermonaten und einige Partner bieten zu dieser Zeit bereits Nebensaisonkonditionen an, siehe Preise.
- Ebenso ist der Dezember klimatisch eine gute und stabile Reisezeit mit meist weniger Besucher als z.B. im November oder Januar.
- Weitere Eindrücke und Infos zu dieser Reise auf der Carretera Austral finden Sie im Reisebericht von Birgit und Thomas Zaska, die im März/April 2019 wieder mal dort waren und gar nicht mehr weg wollten...

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de